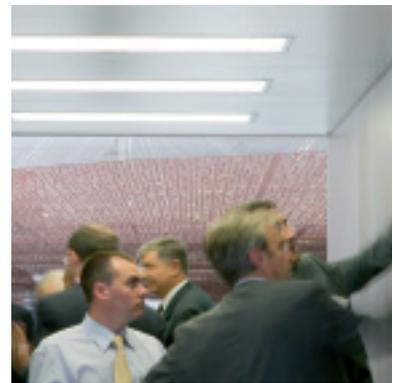
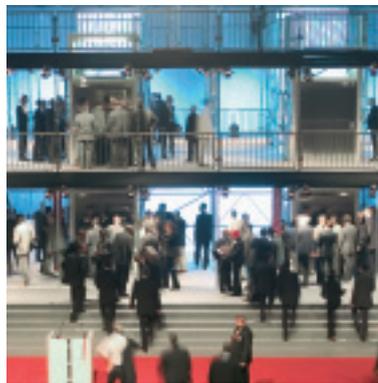


Zwischenbericht
per 30. Juni 2005



Inhalt

- **1** Kennzahlen Konzern per 30. Juni 2005
- **2** Erfreuliches Wachstum und höherer Konzerngewinn
- **6** Halbjahresabschluss 2005
- **8** Segmentinformationen per 30. Juni 2005
- **10** Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss



**Produktelaunch in Barcelona mit 2000 geladenen Gästen;
Spanien**

Kennzahlen Konzern per 30. Juni 2005

Konzern	2004	2005	Δ %	Δ %
In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester		in Lokalwähr.
Auftragseingang	4 220	4 399	+4,2	+5,3
Betriebsleistung	3 905	4 099	+5,0	+5,9
EBITDA*	329	349	+6,1	
in %	8,4	8,5		
EBIT**	257	291	+13,2	
in %	6,6	7,1		
Gewinn vor Steuern	226	259	+14,6	
Konzerngewinn	148	164	+10,8	
Cashflow***	191	215	+12,6	
Investitionen in Sachanlagen	44	45	+2,3	
	31.12.2004	30.06.2005		
Auftragsbestand	3 723	4 587	+23,2	+14,3
Konzerneigenkapital	1 495	1 649	+10,3	
Personalendbestand	39 443	39 812	+0,9	

- EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation
- EBIT: Betriebsergebnis
- Cashflow: Konzerngewinn plus Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Revidierte IFRS-Standards

Seit dem 1. Januar 2005 werden sämtliche für Schindler relevanten Änderungen aus dem so genannten «Improvements Project» des IASB angewendet. Daraus abgeleitet werden neu der Konzerngewinn und das Konzerneigenkapital inklusive Minderheitsanteile ausgewiesen. Im Weiteren ergeben sich aus dem Restatement Umgliederungen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Diese Umgliederungen haben keinen materiellen Einfluss auf den Konzerngewinn und das Konzerneigenkapital. Die wesentlichen Änderungen sind in den «Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss», Seiten 10 und 11, aufgeführt. Die Vergleichswerte des Vorjahres sind entsprechend angepasst worden.

Erfreuliches Wachstum und höherer Konzerngewinn

Die Schindler-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2005 ein erfreuliches Wachstum erreicht und den Konzerngewinn um 10,8% auf CHF 164 Mio. gesteigert und damit das bisher beste Halbjahresergebnis erzielt. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft entwickelten sich sowohl Auftragseingang wie auch Betriebsleistung und operatives Ergebnis positiv. ALSO gewann trotz verhaltener Nachfrage Marktanteile.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der konsolidierte Auftragseingang ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,2% auf CHF 4 399 Mio. gestiegen. In Lokalwährungen betrug der Zuwachs 5,3%.

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft wies eine Zunahme der Bestellungen von 3,4% auf CHF 3 480 Mio. aus (in Lokalwährungen +4,6%). Nach einem verhaltenen Auftragseingang zu Jahresbeginn beschleunigte sich das Wachstum in den letzten Monaten stark. Asien, Osteuropa, der Mittlere Osten sowie Nord- und Südamerika verzeichneten einen starken Auftragseingang. Einige europäische Märkte hingegen stagnierten.

Der Auftragsbestand bei den Aufzügen und Fahrtreppen erhöhte sich per Stichtag um 23,4% auf CHF 4 562 Mio. Währungsbereinigt beträgt der Zuwachs 14,4%. Diese Steigerung ist vor allem auf den starken Auftragseingang im zweiten Quartal 2005 zurückzuführen.

Highlights im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Im Mai eröffnete Schindler am Standort Schanghai, China, das grösste Fahrtreppenwerk der Welt. Es ist für eine maximale Produktionskapazität von 6 000 Fahrtreppen jährlich ausgelegt.

Im Juni wurde in Barcelona eine ganze Palette neuer, innovativer Aufzugssysteme lanciert. Damit erneuert Schindler das gesamte Produktportfolio für Wohn- und kleinere Geschäftshäuser in Europa. Gleichzeitig hat Schindler die erste standardisierte Produktlinie für Lasten- und Spezialaufzüge sowie ein Modernisierungs- und Ersatzanlagenprogramm auf den Markt gebracht.



1 Tour CBX: 10 Hochleistungsaufzüge Schindler 700, ausgerüstet mit der Zielrufsteuerung Miconic 10 und dem Zutrittskontrollsystem SchindlerID, sowie drei weitere Aufzüge; Paris, Frankreich



1

Schindler gewann in den ersten sechs Monaten einmal mehr namhafte Projekte im Hochleistungssegment. So werden in Madrid im Torre Espacio und im Torre Sacyr y Vallehermoso 32 Hochleistungsaufzüge zum Einsatz gelangen. Im prestigeträchtigen Bahrain Financial Harbour mit der Bahrainer Börse werden 28 Hochleistungsaufzüge, 12 Personenaufzüge sowie 20 Fahrtreppen die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse abdecken. In Schanghai hat sich Schindler auch beim 2. Turm des repräsentativen Geschäftshauskomplexes Plaza 66 gegenüber der Konkurrenz durchgesetzt und installiert 17 Hochleistungsaufzüge. Bereits ab diesem Herbst beginnt zudem die Auslieferung des Grossauftrages von 156 Fahrtreppen Schindler 9300 für das Einkaufszentrum Grand Indonesia in Jakarta.

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung ist um 5,0% auf CHF 4 099 Mio. gestiegen, in Lokalwährungen betrug das Wachstum 5,9%.



2

Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft nahm die Betriebsleistung um 3,9% auf CHF 3 190 Mio. zu (in Lokalwährungen +5,1%). Die Märkte Asien, Osteuropa und Lateinamerika trugen überproportional zu diesem Wachstum bei.

ALSO kämpfte im ersten Halbjahr mit einer schwachen Nachfrage sowohl im IT-Markt als auch in der Unterhaltungselektronikbranche. Dennoch gelang es ALSO, den konsolidierten Umsatz um 8,5% auf CHF 909 Mio. zu steigern.

Operatives Ergebnis im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Das Betriebsergebnis (EBIT) im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft ist in der Berichtsperiode um 16,8% auf CHF 292 Mio. gestiegen (Vorjahresperiode CHF 250 Mio.). Dieses Resultat ist das bisher Beste in der Firmengeschichte. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 8,1% auf 9,2%.

Die Margenverbesserung wurde durch die laufenden Produktivitätsverbesserungen und Kostensenkungsmassnahmen erzielt. Zudem beeinflusst die neue IFRS-Regel mit dem Wegfall der Abschreibung auf dem Goodwill das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr mit CHF 15 Mio. positiv.

Neben dem anhaltenden und teilweise verschärften Preisdruck schmälerten weitere Faktoren die Marge. Zum einen konnte die Verteuerung der Rohstoffe nicht in allen Märkten vollumfänglich durch Preiserhöhungen kompensiert werden. Zum anderen belastete ein Arbeitskonflikt mit den gewerkschaftlich organisierten Mitarbeitern in der Region New York das operative Ergebnis. Der Konflikt, der praktisch alle grossen Aufzugsfirmen betraf, wurde nach 14 Wochen Arbeitsunterbruch Ende Juni beigelegt.

1 **Panoramaaufzug Schindler-Smart MRL 002 L im Aufzugs- und Fahrtreppenwerk in Londrina; Brasilien**

2 **Neues Messezentrum Mailand: 73 Aufzüge und 91 Fahrtreppen Schindler 9300; Italien**
Foto: Schlaich Bergemann und Partner, Stuttgart



1

Operatives Ergebnis ALSO

Das Betriebsergebnis von ALSO ist mit CHF 9 Mio. aufgrund der angespannten Margensituation hinter dem Ergebnis der Vorjahresperiode (CHF 15 Mio.) zurückgeblieben.

1 Logistikcenter von ALSO; Emmen, Schweiz

Es enthält eine Rückstellung von CHF 3 Mio., die aufgrund einer rechtlichen Auseinandersetzung mit einem Lieferanten gebildet wurde. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen werden.

Finanz- und Beteiligungsergebnis Konzern

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis beträgt CHF –32 Mio. (Vorjahresperiode CHF –31 Mio.). Dem reduzierten Nettozinsaufwand stehen erhöhte Währungsverluste aus operativen Hedging-Transaktionen gegenüber, welche insbesondere aus der Erstarkung des US-Dollars im Vergleich zum Schweizer Franken resultieren.

Konzerngewinn und Cashflow

Der Konzerngewinn hat sich um 10,8% auf CHF 164 Mio. erhöht (Vorjahresperiode CHF 148 Mio.). Der Cashflow stieg um 12,6% auf CHF 215 Mio. (Vorjahresperiode CHF 191 Mio.) und reflektiert die erfreuliche Gewinnverbesserung.

Personalbestand

Gegenüber dem Jahresende 2004 hat sich der Personalbestand um 369 Personen oder 0,9% auf 39812 erhöht. Der Personalaufbau im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft von 397 Personen erfolgte vor allem in den Wachstumsmärkten Osteuropa und Asien. Bei ALSO ging der Personalbestand um 28 Personen oder 4,7% zurück.

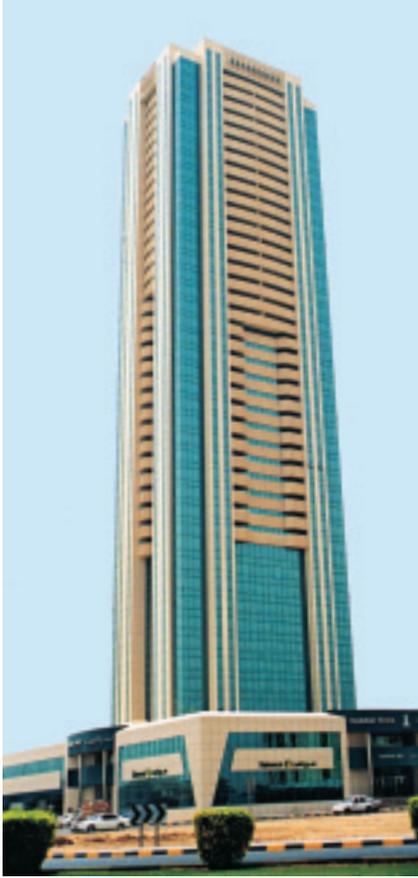
EU-Kartelluntersuchung

Wie in der Vergangenheit bereits mehrfach kommuniziert, leitete die EU-Kommission im Januar 2004 Ermittlungen gegen die Aufzugs- und Fahrtreppenindustrie wegen vermuteter europaweiter Abspra-

chen ein. Aufgrund der Ergebnisse der eigenen internen Untersuchungen ist davon auszugehen, dass in einigen wenigen EU-Ländern in der Vergangenheit begrenzte Verstöße vorgekommen sind. Für europaweite Verstöße wurden keine Anhaltspunkte gefunden. Die erwartete Mitteilung von Beschwerdepunkten durch die EU-Kommission dürfte im zweiten Halbjahr 2005 erfolgen.

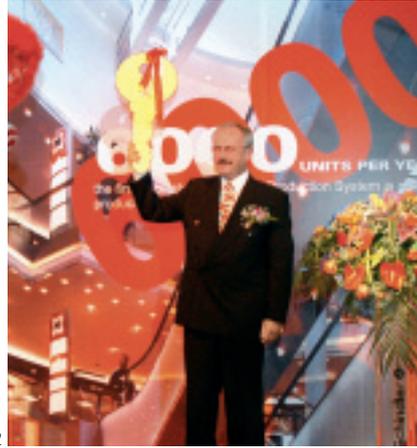
Wie bereits mitgeteilt, sind die im Anschluss an die Ankündigung der EU-Untersuchung in den USA eingereichten Sammelklagen vom zuständigen Richter in New York mangels Substantiierung abgewiesen worden. Eine Gruppe der bisherigen Kläger hat im Juli 2005 eine neue Sammelklage eingereicht, welche die internationale Aufzugsindustrie wiederum in pauschaler Form kartellrechtswidriger Strukturen und Praktiken bezichtigt. Diese Klage entbehrt nach unserer Auffassung jeglicher rechtlicher Grundlage. Wir sind daher zuversichtlich, dass auch sie abgelehnt wird.

Eine Abschätzung allfälliger finanzieller Folgen des EU-Verfahrens ist aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Information nicht möglich. In der Berichtsperiode sind daher keine Rückstellungen gebildet worden.



1

1 Fujairah Tower: 7 Aufzüge, ausgerüstet mit der Zielrufsteuerung Miconic 10, sowie zwei weitere Aufzüge; Dubai, Vereinigte Arabische Emirate



2

2 Eröffnungszeremonie des weltweit grössten Fahrtreppenwerks; Schanghai, China

Ausblick 2005

Insgesamt geht Schindler für das Jahr 2005, mit Ausnahme gewisser Länder in Südeuropa, von einer Fortsetzung des Wachstums aus.

Dank der in Europa neu lancierten Produktpalette und den weltweiten Effizienzsteigerungen ist Schindler zuversichtlich, die laufenden Herausforderungen erfolgreich meistern zu können. Bei den Materialkosten hat sich die Situation leicht entspannt und dürfte sich positiv auf das zweite Semester auswirken. Allerdings werden die erwarteten Leistungsfortschritte durch einen anhaltend starken Preisdruck negativ beeinflusst.

ALSO rechnet für das laufende Jahr mit einem Konzernergebnis im Bereich von CHF 15 Mio. bis CHF 17 Mio., dies unter der Annahme, dass die zweite Jahreshälfte nach der üblichen Saisonalität verlaufen wird.

Für das Jahr 2005 erwarten wir unter Berücksichtigung der geschilderten Lagebeurteilung und unter Ausklammerung unvorhersehbarer Ereignisse eine erfreuliche Steigerung des Konzerngewinnes.

Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Halbjahresabschluss 2005

Konzernerfolgsrechnung

In Mio. CHF	2004		2005	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	3 905	100,0	4 099	100,0
Betriebsaufwand	3 648	93,4	3 808	92,9
Betriebsergebnis	257	6,6	291	7,1
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-31	-0,8	-32	-0,8
Gewinn vor Steuern	226	5,8	259	6,3
Gewinnsteuern	78	2,0	95	2,3
Konzerngewinn	148	3,8	164	4,0
davon				
Schindler Holding Aktionäre	137		154	
Minderheiten	11		10	

Gewinn pro Aktie

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und PS in CHF	11.10	12.47
Verwässerter Gewinn pro Aktie und PS in CHF	11.08	12.42

Konzernbilanz

In Mio. CHF	31.12.2004		30.06.2005	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Flüssige Mittel	1 011	19,0	1 231	20,8
Übriges Umlaufvermögen	2 584	48,4	2 769	46,9
Anlagevermögen	1 741	32,6	1 909	32,3
Total Aktiven	5 336	100,0	5 909	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	2 468	46,3	2 819	47,7
Langfristiges Fremdkapital	1 373	25,7	1 441	24,4
Total Fremdkapital	3 841	72,0	4 260	72,1
Eigenkapital Schindler Holding Aktionäre	1 376	25,8	1 519	25,7
Minderheitsanteile	119	2,2	130	2,2
Konzernerneigenkapital	1 495	28,0	1 649	27,9
Total Passiven	5 336	100,0	5 909	100,0

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	2004 1. Semester	2005 1. Semester
Konzerngewinn	148	164
Abschreibungen	72	58
Veränderung Rückstellungen	-29	-7
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-3	-8
Veränderung restliches Nettoumlaufvermögen	-39	49
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	149	256
Investitionen in Sachanlagen netto	-20	-11
Investitionen in übriges Anlagevermögen netto	-378	-8
Veränderung Wertschriften	-207	37
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-605	18
Bezahlte Dividenden Schindler Holding AG	-74	-87
Bezahlte Dividenden an Minderheitsaktionäre	-10	-9
Übrige Finanzaktivitäten	68	24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16	-72
Umrechnungsdifferenz	-8	18
Veränderung Flüssige Mittel	-480	220
Anfangsbestand Flüssige Mittel	1 466	1 011
Schlussbestand Flüssige Mittel	986	1 231

Nachweis Eigenkapital

In Mio. CHF	2004			2005		
	Schindler Holding Aktionäre	Minderheitsanteile	Konzern	Schindler Holding Aktionäre	Minderheitsanteile	Konzern
1. Januar	1 165	126	1 291	1 376	119	1 495
Dividenden	-74	-10	-84	-87	-9	-96
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS	4	-	4	-10	-	-10
Optionen Beteiligungsplan («Fair Value»)	1	-	1	-	-	-
Gewinn	137	11	148	154	10	164
«available-for-sale»-Positionen	-6	-	-6	6	-	6
Absicherungsgeschäfte	26	-	26	-	-	-
Umrechnungsdifferenzen	-43	-5	-48	80	10	90
30. Juni	1 210	122	1 332	1 519	130	1 649

Segmentinformationen per 30. Juni 2005

Aufzüge und Fahrtreppen

In Mio. CHF	2004	2005	Δ %	Δ % in Lokalwähr.
	1. Semester	1. Semester		
Auftragseingang	3 366	3 480	+3,4	+4,6
Betriebsleistung	3 069	3 190	+3,9	+5,1
EBITDA*	320	348	+8,8	
in %	10,4	10,9		
EBIT**	250	292	+16,8	
in %	8,1	9,2		

	31.12.2004	30.06.2005	Δ %
Personalendbestand	38 841	39 238	+1,0

ALSO

In Mio. CHF	2004	2005	Δ %	Δ % in Lokalwähr.
	1. Semester	1. Semester		
Betriebsleistung	838	909	+8,5	+8,8
EBITDA*	17	11	-35,3	
in %	2,0	1,2		
EBIT**	15	9	-40,0	
in %	1,8	1,0		

	31.12.2004	30.06.2005	Δ %
Personalendbestand	602	574	-4,7

- EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation
- EBIT: Betriebsergebnis

Segmentinformationen

	Europa	Amerika	Asien, Australien, Afrika	Dienstleis- tungen/Eli- minierungen A&FT	Aufzüge und Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminie- rungen	Konzern
1. Semester 2004								
Betriebsleistung Dritte	1 734	904	429	2	3 069	836	–	3 905
Intercompany-Erträge	535	21	49	–605	–	2	–2	–
Total Betriebsleistung	2 269	925	478	–603	3 069	838	–2	3 905
Total Betriebsergebnis					250	15	–8	257
Zugänge Sachanlagen	21	14	6	1	42	2	–	44
Abschreibungen	40	19	7	4	70	2	–	72
davon «Impairment»	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von asso- ziierten Gesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
1. Semester 2005								
Betriebsleistung Dritte	1 794	919	476	1	3 190	909	–	4 099
Intercompany-Erträge	593	19	75	–687	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	2 387	938	551	–686	3 190	909	–	4 099
Total Betriebsergebnis					292	9	–10	291
Zugänge Sachanlagen	24	9	9	2	44	1	–	45
Abschreibungen	36	11	6	3	56	2	–	58
davon «Impairment»	4	–	–	–	4	–	–	4
Ergebnisanteil von asso- ziierten Gesellschaften	2	–	–	–	2	–	–	2
31. 12. 2004								
Aktiven	2 040	920	549	74	3 583	425	1 328	5 336
davon Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	47	–	17	–	64	–	–	64
Verbindlichkeiten	1 713	569	351	208	2 841	248	752	3 841
Personalendbestand	19 416	12 016	7 127	282	38 841	602	–	39 443
30. 06. 2005								
Aktiven	2 101	1 107	641	127	3 976	364	1 569	5 909
davon Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	32	–	20	–	52	–	–	52
Verbindlichkeiten	1 993	691	425	165	3 274	190	796	4 260
Personalendbestand	19 681	12 027	7 244	286	39 238	574	–	39 812

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Die für den vorliegenden ungeprüften Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005 angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen der IFRS (International Financial Reporting Standards), insbesondere der International Accounting Standards (IAS 34) «Zwischenberichterstattung».

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Halbjahresabschluss wendet Schindler mit Ausnahme der nachstehenden Neuregelungen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2004 an.

Seit dem 1. Januar 2005 werden sämtliche für Schindler relevanten Änderungen aus dem so genannten «Improvements Project» des IASB angewendet.

IFRS 2 «Share-based payment» hat keinen materiellen Einfluss, da die entsprechenden Aufwendungen aus den Vergütungen an die Mitarbeiter bereits in den Vorperioden als Aufwand verbucht worden sind.

Auf alle Akquisitionen mit Vertragsdatum («Agreement date») ab 31. März 2004 wird IFRS 3 «Business Combinations» angewendet. Gemäss diesem Standard werden immaterielle Werte, die entweder auf ein vertragliches oder gesetzliches Recht zurückzuführen sind oder vom Geschäft separiert werden können und deren Verkehrswert zuverlässig ermittelt werden kann, vom Goodwill (=bezahlter Mehrwert) in Abzug gebracht und als immaterielle Werte separat bilanziert. Der verbleibende Goodwill wird nicht mehr abgeschrieben, jedoch einem jährlichen Werthaltigkeits- bzw. Impairment-Test unterzogen.

Aus früheren Unternehmenszusammenschlüssen aktivierte Firmenwerte wurden erst ab dem Geschäftsjahr 2005 nach IFRS 3 behandelt. Dadurch entfallen die planmässigen Abschreibungen, womit das Halbjahresergebnis per 30. Juni 2005 im Vergleich zum Vorjahr um CHF 15 Mio. entlastet wird.

Basierend auf IFRS 5 «Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations» sind in der Erfolgsrechnung der Vorperiode die entsprechenden Positionen aus dem per 5. Februar 2004 von der ALSO verkauften Bereich des Systemgeschäftes umgegliedert worden. Der daraus resultierende Einfluss beträgt auf Stufe Betriebsleistung CHF 5 Mio. Die Aufwendungen erreichen insgesamt ebenfalls CHF 5 Mio., sodass auf Stufe «Ergebnis aus eingestellten Geschäftsaktivitäten» ein ausgeglichenes Ergebnis resultiert.

Zum Zwecke der Finanzierung verkauft der ALSO-Konzern Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an eine unabhängige Bank. Diese verkauften Forderungen wurden bis anhin direkt vom Forderungsbestand abgezogen. Aufgrund der neuen Regelungen werden diese Forderungen vom Forderungsbestand nicht mehr in Abzug gebracht. Entsprechend wird die Vorfinanzierung als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Bilanz per 31.12.2004 ist rückwirkend um CHF 50 Mio. angepasst worden.

In der Erfolgsrechnung werden Buchgewinne und -verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen nicht mehr in den Abschreibungen verrechnet, sondern als «übriger Ertrag» beim Betriebsaufwand in Abzug gebracht.

Die übrigen Anpassungen betreffen im Wesentlichen Umgliederungen in der Bilanz und haben keinen materiellen Einfluss auf das Konzern-eigenkapital. Die entsprechenden Umgliederungen sind auch in den Vergleichsperioden vorgenommen worden.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2005 ist gegenüber dem 30. Juni 2004, resp. 31. Dezember 2004 um einige kleinere, materiell nicht ins Gewicht fallende Gesellschaften erweitert worden, deren Einfluss auf die Konzernbetriebsleistung und das Konzernbetriebsergebnis unter 1% liegt.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für die Schindler Gruppe wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Anleihen

Die Anleihen bleiben gegenüber dem Abschluss per 31.12.2004 unverändert und setzen sich wie folgt zusammen:

- 3½% Obligationenanleihe
1999–2009, nominal CHF 300 Mio.
- 4½% Obligationenanleihe
1999–2006, nominal CHF 300 Mio.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzung des Ertragssteuersatzes 2005 erfasst.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 2005 wurde am 24. März 2005 für das Geschäftsjahr 2004 eine Dividende von CHF 7.– (Vorjahr CHF 6.–) je Namenaktie und Partizipationsschein ausbezahlt.

Eventualverpflichtungen

Bei den Eventualverpflichtungen ergeben sich gegenüber dem 31. Dezember 2004 keine wesentlichen Veränderungen.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2005 wurde am 17. August 2005 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Umrechnungskurse

			2004	2005	2004	2005
			31. Dezember Stichtags- kurs	30. Juni Stichtags- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs
Euro-Länder	EUR	1	1.54	1.55	1.55	1.54
USA	USD	1	1.13	1.28	1.26	1.20
Grossbritannien	GBP	1	2.18	2.31	2.30	2.25
Brasilien	BRL	100	42.64	54.45	42.33	47.21
China	CNY	100	13.67	15.50	15.22	14.49



恒隆廣場

Die ordentliche Generalversammlung der Schindler Holding AG findet am Dienstag, den 21. März 2006, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt.

Der Zwischenbericht 2005 und weitere Informationen über die Schindler-Gruppe sind im Internet abrufbar unter:
www.schindler.com.

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung. Der Zwischenbericht ist zusätzlich in einer englischen und französischen Übersetzung erhältlich.

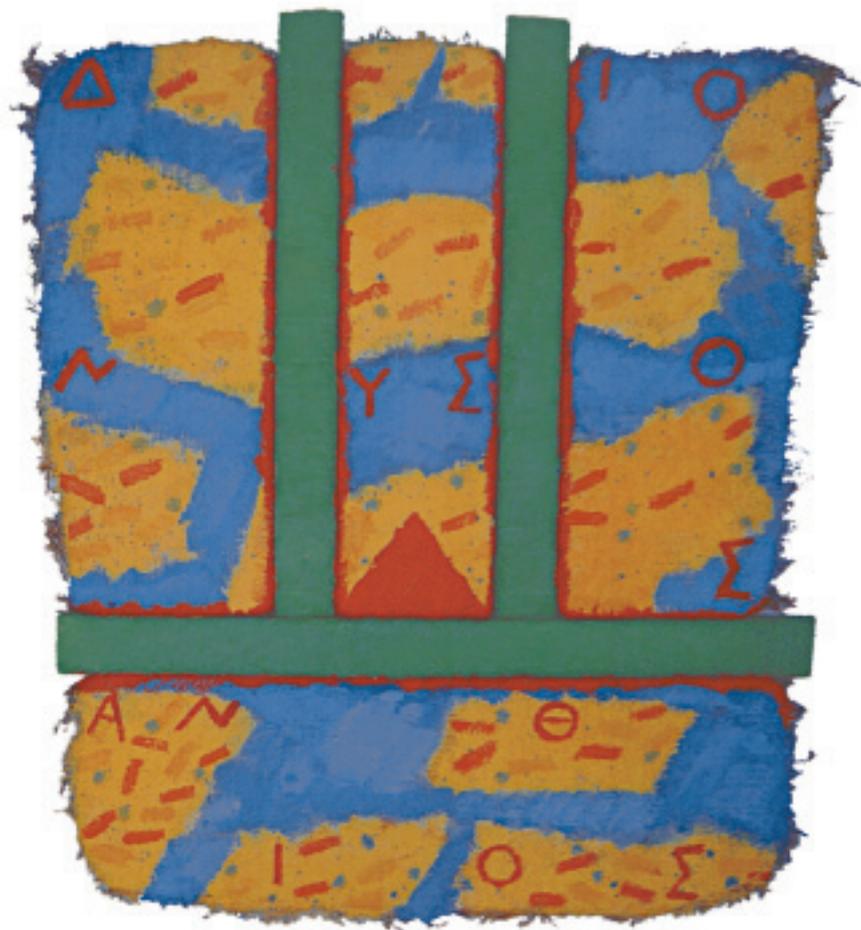
Für weitere Informationen über unser Unternehmen, unsere Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Schindler Management AG
Zugerstrasse 13
CH-6030 Ebikon
Schweiz

Corporate Communications
T+41 41 445 30 60
F+41 41 445 31 44
email@schindler.com

Investor Relations
T+41 41 445 30 61
F+41 41 445 31 44
investor_relations@ch.schindler.com

Schindler Holding AG
Seestrasse 55
CH-6052 Hergiswil
Schweiz
T+41 41 632 85 50
F+41 41 445 31 34



Dionysos Anthios C (1988)
Künstler: Joe Tilson
Galerie: Theo Waddington Fine Art Ltd., London